

„WindControl“ von Becker

Intelligente Markisensteuerung bei Wind und Wetter

Damit sich Markisenbesitzer auch bei Wechselwetter entspannt zurücklehnen können, hat die Becker-Antriebe GmbH aus dem hessischen Sinn mit dem neuen „WindControl“ eine intelligente Markisensteuerung entwickelt. Darüber hinaus kann die Einstiegsversion mit Windüberwachung auch nachträglich mit einer Sonnenüberwachung und Funkfernsteuerung aufgerüstet werden.

Bisher sorgte die Montage von Markisensteuerungen für nicht unerhebliche bauliche Maßnahmen: Herkömmliche Systeme waren lediglich für Innenräume geeignet – bis zu vier Kabel wurden deshalb von innen nach außen verlegt. Um die Kabel unter Putz zu legen, mußten die Wände aufgeklopft, neu verputzt und schließlich tapeziert werden. Mit dem neuen „WindControl“ läßt sich dieser hohe Verkabelungsaufwand und der damit einhergehende Bauschmutz vermeiden: Das wetterfeste System eignet sich für die Außenanwendung, wobei sich das Steuergerät zur Windüberwachung direkt neben der Markise befestigen läßt und mit dem Windgeber sowie dem Markisenmotor verbunden ist.

Der Windgeber wird so montiert, daß er auch bei ausgefahrener Markise die aktuelle Windgeschwindigkeit messen kann. Die Funktionsweise ist denkbar einfach: Vor Inbetriebnahme programmiert der Monteur eine individuelle Windgeschwindigkeit zwi-

schen 0 und 20 m/s als sogenannte Windschwelle. Der Windsensor gibt die gemessene Windgeschwindigkeit an das Steuergerät weiter, das diese mit dem programmierten Schwellwert vergleicht. Liegt die tatsächliche Windgeschwindigkeit über dem eingestellten Schwellwert, wird die Markise automatisch eingefahren. Erst wenn



Das funkgesteuerte Modulsystem „WindControl“ für Markisen reagiert auf Veränderungen der Windstärke und Sonneneinstrahlung

Bild: Becker

die Windgeschwindigkeit mindestens 15 Minuten unter dem eingegebenen Schwellwert bleibt, kann die Markise wieder ausgefahren werden.

Modulares System

Als eines der ersten Unternehmen bietet Becker die Funksteuerung auch für die Windüberwachung an. Dieses zweite Modul der „WindControl“ besteht aus einer Funksteuerung mit einem Wandsender und einem Empfänger. Der Funkhandsender wird mit einem Wandhalter innerhalb des Gebäudes befestigt. Zudem wurde das Design wesentlich verbessert: Der Wandsender hat die Abmessungen eines Elektroschalters, die Farbgestaltung kann auf die Wohnumgebung abgestimmt werden. Mit Hilfe des

Funksystems können auch mehrere Markisen gleichzeitig oder unabhängig voneinander gesteuert werden. Insbesondere für Geschäftshäuser mit großen Fensterfronten ist es wichtig, daß mehrere Markisen wahlweise über ein oder über mehrere Funkgeräte überwacht werden können. Zur unkomplizierten Handhabung wurden

hier extra Einzel-, Gruppen- und Zentralbefehle programmiert.

Mit Hilfe eines Lichtsensors läßt sich die neue Markisensteuerung um das zusätzliche Modul der Sonneneinstrahlungs-Überwachung ergänzen. Dazu ist lediglich die Montage eines Lichtsensors an der Außenmauer oder auf dem Dach notwendig, der dort die Sonneneinstrahlung

mißt. Die Funktionsweise entspricht der Windüberwachung und ist deshalb für den Nutzer einfach zu handhaben.

Das Modulsystem der „WindControl“ – bestehend aus Windüberwachung, Funkbedienung und Sonnenschutzsteuerung – ermöglicht einen schrittweisen und kostengünstigen Einstieg in die elektronische Markisensteuerung. Das Produkt trägt das CE-Kennzeichen und erfüllt die geltenden EU-Richtlinien. Für den Fachhändler birgt das Modulsystem vor allem Platz- und Kostenvorteile, weil er künftig nur noch ein einziges System vorrätig halten muß. □

Becker Antriebe GmbH
35760 Sinn/Hessen
Fax (0 27 72) 5 07 22 99